



Die Sprüche Salomos - ein Buch mit klugen Ratschlägen

Einstieg

Die Sprüche Salomos gehören zur Weisheitsliteratur. Diese wurde aufgeschrieben, um das Leben in allen seinen Schattierungen aufzunehmen, daraus bestimmte Lebensregeln abzuleiten und um Anleitung für ein glückliches Leben zu geben.

Weisheit ist die Kunst der Lebensbewältigung. Die Sprüche sollen helfen, sich in jeder Lebenssituation von Gott her leiten zu lassen. Sich Gott zu unterstellen, hilft zu einem Leben, welches Gott gefällt (Gehorsam), und Probleme des Miteinanders (Ehebruch, Unzucht) vermeidet.

Lest Sprüche 1, 1-19

Fragen zum Bibeltext

- Für wen sind die Sprüche gedacht? Nur für die Alten oder auch für die Jugend (V4)?
- Was ist das Wichtigste für uns alle (V7)?
- Welcher besondere Rat wird in den Versen 8-18 gegeben?
- Welche Lehre will dir der Textabschnitt für dein Leben geben (V19)?

Fragen zum Weiterdenken

- Was hat die Zucht des Vaters und das Gebot der Mutter mit Furcht des Herrn zu tun?
- Wenn der Sohn nicht den bösen Buben folgen soll, inwiefern gilt dieser Spruch auch für die Töchter? Gibt es auch böse Töchter, denen man folgen kann?
- Warum ist es so verführerisch, den Weg der Bösen zu gehen (V14)?
- Was meint das Bild: Man spannt das Netz vor den Augen der Vögel, doch lassen sie sich nicht warnen?
- Was geschieht, wenn man sich unrechten Gewinn aneignet?

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Wir wollen lernen, uns von anderen etwas sagen lassen zu können.
- Bittet darum, offene Augen zu bekommen, dass wir nicht in die Fallen hineintapsen, die andere uns stellen.
- Bittet um ein Herz, das Gott mehr achtet als den eigenen kleinen Vorteil, der auf Kosten anderer erzielt wurde.
- Bittet darum, zu erkennen, welche Freunde echte Freunde sind, und dass wir die Kraft bekommen, falsche Freunde, die uns zum Bösen verleiten wollen, zu verlassen.

Kurz erklärt

Furcht des Herrn (V7):

Mit Furcht des Herrn ist nicht Angst gemeint. Es geht um Ehrfurcht. Es ist sehr wichtig, in Gott wirklich auch Gott zu sehen. Er ist der Schöpfer der Welt, der alle Macht über alles Leben hat! Sich dies vor Augen zu stellen kann helfen, die Ratschläge aufzunehmen, welche uns hier vor Augen gestellt werden.

Den Eltern zu gehorchen ist wie ein schöner Schmuck (V8-9):

Es geht nicht um Unterwürfigkeit, sondern darum, den Rat und die Anweisungen der Eltern zu befolgen. Denn Eltern haben einen besseren Blick dafür, welcher Weg gut für dich ist. Aus Erfahrung haben sie gelernt, gute Freunde von schlechten Freunden zu unterscheiden.

Man sieht es den Menschen an, ob sie eigenwillig ihren eigenen Weg gehen, oder ob sie in der Lage sind, auf andere zu hören. Man kommt mit Menschen, die hören können, sehr viel besser zurecht.

Einen Beutel soll es nur geben (V14):

Hier ist die intensive Gemeinschaft herausgehoben. Einen Beutel für alle zeigt auf, wie sehr man miteinander verbunden ist! Gerade für Jugendliche ist das ein schönes Erlebnis, zu anderen dazu zu gehören, doch es ist nicht egal, zu wem man dazu gehört! Dieses Gemeinschaftsgefühl ist eine starke Versuchung, mit den anderen mitzugehen, auch wenn sie Böses im Sinn haben!

Auf ihr eigenes Blut lauern (V18):

Wer andere betrügt, schadet sich selbst! Auch wenn erstmal ein kleiner Vorteil herauspringt.

EC-Sachsen - zum Vormerken

15.04.2023	ec:volleyballturnier	09:30 Uhr	in Zschorlau
13.05.2023	ec:forum	09:00 Uhr	in Chemnitz